**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 118 (1976)

**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# BUCHBESPRECHUNGEN

**Klinische Propädeutik der inneren Krankheiten und Hautkrankheiten der Haustiere.** Von Walter Jaksch und Erich Glawischnig. Pareys Studientexte 5. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg 1976. Preis DM 58.–.

Seit Jahren fehlt im deutschen Sprachbereich ein Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden. Das Werk «Klinische Propädeutik der inneren Krankheiten und Hautkrankheiten der Haustiere» der beiden Wiener Internisten Walter Jaksch und Erich Glawischnig füllt somit eine empfindliche Lücke aus. Die Besprechung des Untersuchungsganges ist vorwiegend nach topographischen Gesichtspunkten und weniger nach Organapparaten gegliedert. Soweit notwendig, werden die tierartlichen Belange (Pferd, Wiederkäuer, Schwein, Hund, Katze, Huhn, Ziervögel, Kaninchen, Pelztiere) gesondert dargestellt. Besonderes Gewicht wird auf die Besprechung der pathophysiologischen Grundlagen der Symptome gelegt. Aufbau und Darstellung des Stoffes sind klar und prägnant gehalten. Das Buch kann den Studierenden als Lernhilfe, aber auch dem Praktiker zur Auffrischung seines propädeutischen Wissens bestens empfohlen werden.

*U. Freudiger*, Bern

**Deutsches Gesundheitsrecht.** Von Lundt/Schiwy. 15. bis 18. Ergänzungslieferungen, DM 75.– einschliesslich Ergänzungen. Stand: 1. März 1976. Verlag R.S. Schulz, D-8136 Percha am Starnberger See.

Neben weniger wichtigen Gesetzesänderungen und Neufassungen enthalten diese Ergänzungslieferungen folgende gesetzlichen Vorschriften: Gesetz über die Verwendung salpetrigsaurer Salze im Lebensmittelverkehr (Nitritgesetz), Gesetz über die Beseitigung von Abfällen (Abfallbeseitigungsgesetz), Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts, Approbationsordnung für Tierärzte mit 12 Anlagen; die Tierärztliche Fachprüfung ist in drei Abschnitten abzulegen, wobei eine zusätzliche praktische Ausbildung von sechs Monaten abzuleisten ist. Die Ergänzungslieferungen enthalten ferner: Fleischbeschaugesetz, Bundesärzteordnung, Verordnung gegen die Verwendung von Mineralölen im Lebensmittelverkehr, Verordnung über Blutplasma als Lebensmittel, Verordnung über vitaminisierte Lebensmittel, Verordnung über gesundheitliche Anforderungen an Eiprodukte und deren Kennzeichnung, mit sieben Anlagen; Verordnung über die Behandlung von Lebensmitteln mit Elektronen-, Gamma- und Röntgenstrahlen oder ultravioletten Strahlen (Lebensmittel-Bestrahlungs-Verordnung), Verordnung über Hackfleisch, Schabefleisch und andere Erzeugnisse aus rohem Fleisch (Hackfleisch-Verordnung), Verordnung über Stoffe mit antioxydierender Wirkung, Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln mit Verordnungen und Listen.

In diesen Lieferungen findet man noch zahlreiche Ländervorschriften. Mit diesen vier Ergänzungslieferungen steht die Gesetzessammlung des Deutschen Gesundheitsrechtes auf dem neuesten Standpunkt.

*Ch. Dapples*, Lausanne